

# Liebe Kinder!



Bestimmt wisst Ihr noch, dass Hokila zum Fasten in die Wüste Negev gegangen war. Und stellt Euch vor, es hat ihm dort auch noch gefallen. Denn schon auf dem Weg dorthin hat er viele Pilger getroffen, die im Heiligen Land Israel/Palästina unterwegs waren.

Also hat Hokila kurzerhand beschlossen, nun selbst zum Pilger zu werden. Er wandert jetzt also durch das Land der Bibel und ist bereits durch eine zweite Wüste - die Wüste Juda - bis nach **Hebron** gekommen. Dort nämlich liegt Abraham mit seiner Frau Sara begraben, Ihr wisst schon, der vom Anfang der Bibel, der Vater Isaaks. Die Geschichte könnt Ihr im 1. Buch Mose nachlesen (Kap 23 und 25, 7-11).

Deshalb hat Hokila dort auch ganz viele Pilger getroffen. Und er war sehr erstaunt, denn er traf nicht nur christliche und jüdische Pilger,

sondern auch Muslime. Sogar eine Moschee hat er dort entdeckt. Abraham ist eben der Stammvater aller dieser drei großen Weltreligionen und wird deshalb auch von allen verehrt.

Auf der Karte links könnt Ihr verfolgen, wo Hokila langwandert und wie weit es z. B. noch bis Jerusalem ist. Vielleicht seid Ihr auch schon einmal Pilger in Israel gewesen? Wenn nicht, dann erst einmal eine gute Reise mit Hokila und alles Gute bis zum nächsten Mal!

*Eure Christiane Rudert*

